



Hilfsorganisationen

Studienteil AKIS | 5. Januar 2011



Hilfsorganisationen in Deutschland

??

In Deutschland gibt es über 5000 Hilfsorganisationen und Hilfsvereine.



Hilfsorganisation

Definition

Eine Organisation mit der Aufgabe, Menschen oder Tieren zu helfen oder Sachwerte wie besonders geschützte Kulturgüter zu schützen.

Im Unterschied zu einem Hilfsverein ist eine Hilfsorganisation in der Lage, ständig von einer Minute auf die andere eine große Menge Helfer zu mobilisieren.



Humanitäre Hilfsorganisationen

Humanitäre Hilfsorganisationen konzentrieren sich auf die Hilfe am Menschen.

Die zwei größten Arten der humanitären Hilfsorganisationen sind **Nothilfeorganisationen** und **Entwicklungshilfeorganisationen**.



Nothilfeorganisationen

- Abwehr von Gefahren für die Gesundheit und das Leben von Menschen sowie von Sachgütern.
- Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen aller Art, Rettungsdienst und Krankentransporte, Hilfe von pflegebedürftigen Menschen oder Krankenrückholung aus dem Ausland.
- manche auch im Katastrophenschutz: Erste Hilfe, Betreuung, Verpflegung und technische Hilfe bei Großschadensereignissen, auch im Ausland.

z.B.: THW (Hilfswerk des Bundes)

Ärzte ohne Grenzen, Johanniter, Caritas International,
Rotes Kreuz





Entwicklungshilfeorganisationen

Die Entwicklungszusammenarbeit als so genannte Aufbauhilfe, verfolgt langfristige, nachhaltige Ziele und beabsichtigt strukturelle Änderungen. Sie folgt der Nothilfe wie Flüchtlings-, Hunger-, Katastrophen oder humanitäre Hilfe.

Staatliche Organisationen

GIZ – Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit

fasst seit 2011
Inwent, gtz, DED
zusammen

Nichtstaatliche (NGOs)

z.B. EED (evang.
Entwicklungsdienst)



kirchliche Hilfsorganisationen/ Hilfswerke

katholisch

Übersicht

evangelisch

Malteser



evangelisches Missionswerk

Brot für die Welt

Diakonie Katastrophenhilfe

Johanniter



Kinderhilfswerke

UNICEF (verlor 2008 nach dem Spendenskandal das Spendensiegel des DZI)

SOS Kinderdorf (Herman Gmeiner Fonds)

deutsches Kinderhilfswerk e.V.

World Vision

Terre des hommes



Finanzierung

Spenden (heute meist über Fundraising organisiert) und Erbschaften

Staatliche Unterstützung

bei kirchl. Hilfswerken: auch Mittel aus der Kirchensteuer

bei einzelnen Organisationen und Vereinen auch Mitgliedsbeiträge

Von der Organisation selbst erwirtschaftetes Kapital (durch
Warenverkauf etc...)

Hilfsorganisationen



Fundraising

Ist nicht nur die Beschaffung von (Spenden-) Geldern. Vielmehr versucht Fundraising alle von einer Organisation für die Erfüllung ihres gemeinnützigen Satzungszweckes benötigten Ressourcen zu beschaffen. Neben Geldleistungen können dies auch Sachleistungen (zum Beispiel eine Sachspende in Form eines Fahrzeugs) oder Dienstleistungen (beispielsweise eine Zeitspende in Form ehrenamtlichen Engagements) sein.

Fundraising geschieht durch professionelle Fundraiser

Fundraising.de



Hilfsorganisationen



Spenden

Die Deutschen spendeten 2009 insgesamt knapp 2,1 Milliarden Euro (ohne Erbschaften). Das sind 3% weniger als 2008.

Das ist jedoch nur ein Bruchteil der Finanzkraft von Non-Profit-Organisationen [FAQs](#)

[Spendenbilanz ausgewählter Organisationen](#)

Viele Organisationen tragen das DZI Spendensiegel



Zum Beispiel bischöfliches Hilfswerk Misereor

Gesamteinnahmen 2009
161,6 Mio. €

101,2 Mio. vom BMZ	63%
51,6 Mio. Spenden	32%
8,8 Mio. Kirchl. Mittel	5%



Informationen für Spender

[Deutscher Spendenrat](#)



[HelpDirect.org](#)



[DZI-](#)
[Spendensiegel](#)



[charitywatch](#)



Hilfsorganisationen



Kritische Stimmen an Hilfsorganisationen

[Die Mitleids-Mafia](#) Ausschnitt aus
Aspekte, ZDF, 20.08.2010



Interessante Seiten im Netz

<http://www.hilfsorganisationen.de/>

[Fundraisingverband](#)

[Entwicklungshilfeorganisationen](#)

[onlinespiel](#) werde selbst Leiter/-in einer Hilfsorganisation